

Österreichweite Jugendstudie

Lebenswelten 2025

Einstellungen und Werte von Jugendlichen in Österreich
Gemeinsames Projekt der Pädagogischen Hochschulen Österreichs
28. November 2024

Ziel

Die Jugendstudie „Lebenswelten. Einstellungen und Werte von Jugendlichen in Österreich“ soll 2025 erneut erscheinen. Die repräsentative Studie gibt Einblicke in die unterschiedlichen Lebenswelten junger Menschen und fokussiert die Fragen: Was hat sich bei jungen Menschen in Österreich seit dem Jahr 2020 verändert? Wie sehen sie nach den Jahren der Pandemie und angesichts von Krieg und Klimakrise ihre Zukunft? Was ist ihnen wichtig? Wie sehen sie das gesellschaftliche Zusammenleben? Wie wichtig ist ihnen ihre schulische Ausbildung? Was tun sie in ihrer Freizeit und welche Erwartungen haben sie an ihren künftigen Beruf? Zielgruppe sind Jugendliche der 8. bis 12. Schulstufe. In diesem Alter stellen sich Jugendliche ihren Entwicklungsaufgaben, festigen ihre Werte und machen sich konkrete Gedanken zu ihrem zukünftigen Lebensweg.

Vorgehen

An der Studie beteiligen sich alle Pädagogischen Hochschulen Österreichs. Die Erhebungen werden im Klassenverband in allen Schultypen geplant. Die Stichprobe für die Bundesländer wird mit Unterstützung der Statistikabteilung des Landes Vorarlberg erstellt. Pro Bundesland wird eine Beteiligung von rund 1.500 Schüler:innen angestrebt. Schulen, Pädagog:innen, Bildungsdirektionen, Jugendreferate und alle, die beruflich oder privat mit Jugendlichen zu tun haben, profitieren von den Ergebnissen.

Methode

Die Daten der Jugendstudie werden im Rahmen einer standardisierten Online-Befragung erhoben. In allen teilnehmenden Bundesländern kommt ein gemeinsamer Kernfragebogen zum Einsatz. Themenfelder sind Freizeit, Freund:innen, Beruf, Zukunftsperspektiven, Ängste, Wertorientierungen, Partnerschaft, Religion, Gesundheit, Politik, Zusammenleben, schulisches Wohlbefinden und Unterricht. Zudem gibt es in jedem Bundesland Fragen zu einem der drei thematischen Schwerpunkte (Futures Literacy, Diversität oder Teilhabe). Ergänzend wird eine qualitative Vertiefungsstudie angestrebt.

Nutzung der Ergebnisse

Die österreichweiten Ergebnisse werden gemeinsam in einer Buchpublikation veröffentlicht. Die teilnehmenden Pädagogischen Hochschulen erhalten zudem die jeweiligen bundeslandspezifischen Daten für vertiefende bundeslandspezifische Publikationen.

Zeitplan

05-06/2023	Rahmenvertrag Kick-Off
09/2023-06/2024	Überprüfung und Weiterentwicklung des Fragebogens Einholen von Genehmigungen
11-12/2024	Pretest des Fragebogens
02-04/2025	Vorbereitung und Durchführung der Befragung an den Schulen
05-06/2025	Datenaufbereitung und Grundauswertung
07-12/2025	Vertiefende Auswertung und Verfassen der Beiträge
03/2026	Publikation der Ergebnisse
03/2026	Pressekonferenz und eventuell gemeinsame Tagung

Kooperationspartner:innen an den Hochschulen

Burgenland	PPH Burgenland	Jasmin Mersits-Linzer, BA MA
Kärnten	PH Kärnten	HS-Prof. Dr. Daniel Wutti, MSc
Niederösterreich	PH Niederösterreich	Prof. Mag. Dr. Gregor Jöstl
Oberösterreich	PH Oberösterreich	HS-Prof. Dr. Christoph Weber
	PPH der Diözese Linz	HS-Prof. Mag. Dr. habil. Alfred Weinberger
Salzburg	PH Salzburg	HS-Prof. Dr. Herbert Neureiter, BEd
Steiermark	PH Steiermark	HS-Prof. Mag. Martin Auferbauer, PhD
	PPH Augustinum	Prof. Mag. Mag. Dr. Johannes Thonhauser
Tirol	PH Tirol	HS-Prof. Dr. Paul Resinger
	KPH Edith Stein	Prof. Mag. Dr. Nikolaus Janovsky
Vorarlberg	PH Vorarlberg	HS-Prof. Dr. ⁱⁿ habil. Gudrun Quenzel
Wien	PH Wien	HS-Prof. Mag. ^a Helga Grössing
	KPH Wien/Niederösterreich	HS-Prof. Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Doris Lindner
	HS Agrar- und Umweltpädagogik	Priv.Do. Dipl.-Ing. Dr. Leopold Kirner

Vorerfahrungen

2020 gelang erstmals eine österreichweite Jugendstudie gemeinsam mit allen 14 Pädagogischen Hochschulen. Die repräsentative Erhebung fand im Frühjahr 2020 statt, es nahmen 14.432 Jugendliche der 8. bis 10. Schulstufe aller Schultypen aus ganz Österreich teil. Die Jugendlichen gaben dabei unter anderem Auskunft über ihre Lebensziele, Einstellungen, Werthaltungen und Freizeitaktivitäten.

Die Ergebnisse wurden im Studienverlag Innsbruck veröffentlicht: Jugendforschung Pädagogische Hochschulen Österreichs (Hrsg.) (2021). *Lebenswelten 2020 – Werthaltungen junger Menschen in Österreich*. Aus dem Projekt entstanden zudem weitere 29 bundesland- oder themenspezifische Publikationen sowie 32 Vorträge.

Die österreichweite Jugendstudie wurde unter der organisatorischen Leitung von VR Dr.ⁱⁿ Gabriele Böheim-Galehr und der wissenschaftlichen Leitung von HS-Prof. Dr.ⁱⁿ Gudrun Quenzel (Leitung des Instituts für Bildungssoziologie der PH Vorarlberg und Mitautorin der Shell Jugendstudien 2015, 2019 und 2024) durchgeführt. Bei den Lebenswelten 2025 kann auf den Erfahrungen aus diesem Großprojekt aufgebaut werden. Zudem profitiert die Studie von der vielfältigen Expertise der beteiligten Wissenschaftler:innen aus den Pädagogischen Hochschulen Österreichs.



Kontakt

Pädagogische Hochschule Vorarlberg
Projektleitung: HS-Prof. Dr.ⁱⁿ habil. Gudrun Quenzel
Projektkoordination: Martina Ott, MA, PhD & Mag.^a Katharina Meusburger
lebenswelten@ph-vorarlberg.ac.at
<https://www.jugendstudie.at/>